



Themenfeld: Lehren und Lernen

Warum ist dieses Themenfeld wichtig für Lehrende (und deshalb ein Themenfeld im Zertifikatsprogramm)?

Die Auseinandersetzung mit pädagogischen und psychologischen Hintergründen des Lehrens und Lernens zeigt Lehrenden Haltungs- und Handlungsoptionen für ihre Lehrpraxis auf. Das Themenfeld sensibilisiert für die enge Verzahnung von Lehren und Lernen: Ziel ist es, durch reflektierte Herangehensweisen in der Lehre ein effizientes und effektives Lernen zu ermöglichen.

Welches Hauptziel hat dieses Themenfeld?

Hauptziel des Themenfelds ist die Beantwortung der Frage, auf welche Weise Lehr- und Lernprozesse lernförderlich geplant und gestaltet werden können. Dem liegt die Frage zugrunde, wie Lehren und Lernen – insbesondere bei (jungen) Erwachsenen – „funktioniert“, und ergo, wie Lehr- und Lerntätigkeit zusammenhängen und was dies für die Gestaltung, Planung, Umsetzung und Reflexion der eigenen Lehre bedeutet.

Welche Leitfragen stellen sich Lehrende in diesem Themenfeld?

- Was sind Kriterien guter Lehre?
- Wie aktiviere und motiviere ich als Lehrperson Studierende?
- Wie plane ich eine Lehrveranstaltung hinsichtlich der Aspekte Struktur, Form und Format, Lehr- und Lernziele, Stoffreduktion, didaktisch sinnvoller Methoden- und Medieneinsatz?
- Wie gehe ich mit schwierigen Lehr-/Lernsituationen um und welche Rolle bzw. welches Selbstverständnis habe ich von mir als Hochschullehrende/r ?
- Wie gestaltet sich eine angemessene Kommunikation mit und zwischen Studierenden?

Welchen grundsätzlichen Prozess durchlaufen Lehrende in diesem Themenfeld?

Bei der Absolvierung dieses Themenfelds setzen sich Lehrende mit den Grundfragen des Lehrens und Lernens auseinander, um einen vertiefenden Einstieg in die Didaktik zu erhalten.

Konkret werden (1) theoretische Grundlagen erörtert, darauf aufbauend (2) der Transfer in die eigene Lehr-Praxis ermöglicht sowie (3) die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrende/Lehrender angeregt.

AE – wie viel Zeit investiere ich?

Mindestens 60 AE

Learning Outcomes – Was kann ich lernen?

Allgemeine Dimension Kompetenzen

1. LEHRVERANSTALTUNGSPLANUNG

Die Lehrenden können Lehr-/Lernprozesse lernförderlich planen und gestalten, indem sie

- Methoden zur Aktivierung der Studierenden in unterschiedlichen Lehr-/Lern-settings auswählen, einsetzen und erproben;
- die eigene Lehrveranstaltung konzipieren und dabei auch Möglichkeiten des Blended Learning in der Lehre kennen;
- Lernziele formulieren und transparent machen;
- psychologische Hintergründe des Lernens kennen;
- kognitive, psychomotorische und affektive Taxonomien unterscheiden und einbeziehen.

2. KOMMUNIKATION

Die Lehrenden können Kommunikation mit und unter Studierenden anregen und lernförderlich gestalten, indem sie

- Grundlagen der Kommunikationstheorien gender- und diversitygerecht anwenden;
- Feedback konstruktiv geben, einholen und reflektieren;
- Arbeitsaufträge formulieren;
- Phasen in Gruppen kennen und wissen, warum das Wissen über diese Phasen wichtig ist;
- Interaktion zwischen Studierenden anleiten und gestalten;
- Stimme und Körpersprache situationsangemessen wahrnehmen, einsetzen und (weiter-)entwickeln.

3. ROLLE

Die Lehrenden entwickeln als Lehrperson eine bewusste, studierendenzugewandte Rolle, indem sie

- verschiedene Rollen von Lehrenden definieren und hinterfragen;
- Erwartungen und eigene Ansprüche benennen und Spannungsfelder aufzeigen und einen eigenen Umgang damit finden;
- ein Selbstverständnis als Lehrende/r (weiter-)entwickeln.

4. HERAUSFORDERNDE SITUATIONEN

Die Lehrenden entwickeln individuelle Lösungsalternativen für herausfordernde Situationen in der eigenen Lehre, indem sie

- schwierige und herausfordernde Situationen erkennen;
- einen (individuellen) Umgang mit schwierigen Situationen erlernen;
- Good-Practice-Beispiele kennenlernen;
- Multiperspektivität einbeziehen.

Spezielle Dimension Diversity

Die Lehrenden entwickeln ihren Umgang mit Diversität, indem sie

- das Bild, das sie von Studierenden haben, hinterfragen;
- die Individualität von Studierenden wahrnehmen;
- Methoden im Umgang mit Heterogenität kennen und erproben;
- Anregungen für die Aufbereitung von Arbeitsmaterialien unter Berücksichtigung von körperlichen Hemmnissen aufnehmen.

Spezielle Dimension Digitalisierung

Die Lehrenden erweitern ihre Lehrmethoden, indem sie

- unterschiedliche E-Learning-Szenarien und Lernplattformen kennen;
- exemplarische (Online-)Kurskonzepte entwickeln.